

Wanderroute 3 - Wanderung über den Jasmunder Höhenrücken in das Gebiet der Kreidebrüche

Länge: 10 km
Gehzeit: 4 Stunden



Die Wanderung beginnt ca. 100 m hinter Nipmerow in Richtung Blandow. Am Punkt - L 16 - biegen wir in den Weg Moorsiedlung ein und erleben auf einer Länge von ca. 2 km und 100 m über NN herrliche Ausblicke auf die See zwischen Lohme und Kap Arkona. Ebenso sehen wir am Horizont ständig große Frachter, die vorwiegend nach Polen, in die baltischen Staaten und nach Russland unterwegs sind. Die Schwedenfähren sind beim An- und Ablaufen von und nach Sassnitz am Tag mehrfach zu beobachten. Nach ca. 1 km erreichen wir die Moorsiedlung. Um den Moorteich wurde in den Fünfziger Jahren noch Torf abgebaut. Am - L 10 - beginnt in Richtung Quoltitz und Gummanz ein neues Teilstück vom Radwanderrundweg der Insel Rügen. Die nächste Erhebung ist dann der Schlantenberg mit 103 m Höhe. Hier lohnt es sich, als Wanderer zu verweilen. Hiddensee, der Große Jasmunder Bodden, Glowe, Juliusruh und vor allem Kap Arkona und die weite See, bei guter Sicht die Insel Mön, sind zu sehen. Südwestlich am Mühlberg vorbei können wir am Punkt - L 17 - nach links zum Opferstein wandern. Dort ist eine Dokumentation angebracht, die über die Findlinge der Insel Rügen informiert. Nun wandern wir zurück über den Punkt - L18, L 19 - am Hotelkomplex vorbei zum Kreidemuseum Gummanz. Die Historie der Kreidegewinnung wird hier erlebbar. Gut informiert geht es weiter in Richtung Räsiner Bach. Ein Abstecher zum Kleinen Königsstuhl bietet nochmals eine gute Sicht über das Museumsgelände. Wir erreichen den höchsten Punkt der Wanderung, den Kikberg und genießen die Aussicht, weil man von dort wieder einmalig „kieken“ kann. Die Wanderung führt weiter über die Punkte - L 20, L 21 - und - L 23 - in Richtung Nipmerow. Am - L 23 - ist im Garten des ehemaligen fürstlichen Jägerhofes ein Mammutbaum zu bewundern. Die Wanderung findet in ca. 1,2 km Entfernung in Nipmerow, vorbei am Gemeindefriedhof, am - L 25 - ihren Abschluss.

In der Urlaubssaison ist in Nipmerow Gitti's Fischräucherei in Betrieb und man kann sich im ländlichen Flair verwöhnen lassen.